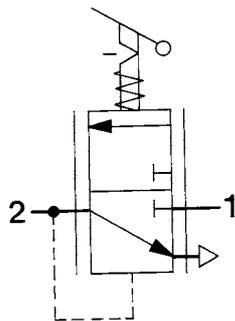
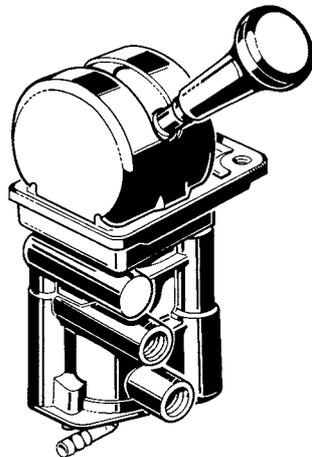


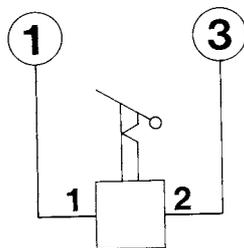
Prüfanweisung

für die Abwandlungen 150, 151, 156, 158, 210, 250, 255, 256, 259 und 270



Vorratsdruck: max. 10 bar

Prüfstandanschlüsse



Grundstellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•															•	
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen

2. Dichtigkeit

Anschluß 1 mit $9,7 + 0,3$ bar belüften.

Handhebel in die Raststellung bringen.

Gerät, insbesondere die Entlüftung und den unteren Deckel, auf Dichtigkeit prüfen.

Handhebel in die Fahrtstellung zurücklaufen lassen.

3. Funktion

Handhebel betätigen. Bei ca. 10° muß der Druck am Manometer 3 auf $5,9 + 0,3 - 0,4$ bar abfallen.

Handhebel weiter betätigen. Bei 67° muß der Druckpunkt erreicht sein.

Handhebel in die Raststellung (73°) bringen.

Am Anschluß 2 muß der Druck auf 0 bar abfallen.

Handhebel entriegeln. Der Handhebel muß selbsttätig in die Fahrtstellung zurücklaufen. Dabei muß der Druck am Manometer 3 auf $9,7 + 0,3$

bar ansteigen. Die Abstufbarkeit beim Be- und Entlüften darf max. 0,2 bar betragen.

Vor dem Abnehmen der Schlauchverbindungen Gerät auf 0 bar entlüften.